

Blick vom Predigstuhl

Predigstuhl

1.278m

DIE Wanderung für die ganze Familie

Im weitläufigen Goiserertal am Hallstättersee gelegen, haben die goiserer Urväter jene bezaubernde Kulturlandschaft geschaffen, die seit jeher immer wieder Reisende und Wanderer anzieht. Zahlreiche Sagen ranken sich um die urige Ortschaft, wo einem Herzlichkeit und Ursprünglichkeit auf jedem Schritt begegnen. So ziert noch heute ein Lindwurm das Gemeindewappen von Bad Goisern. Dieser Lindwurm soll einst im Wurmstein gehaust haben und als er eines nachts die Felswand durchbrach wurde die schöne Stadt von Felsmassen verschüttet.

Heute hingegen lockt der Predigstuhl, auch Wurmstein genannt, zahlreiche Wanderer an. Da man den Predigstuhl von zwei Seiten her besteigen kann, ist er bestens geeignet für Familien oder Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus. Jene, die exponierte Stellen nicht fürchten, werden den Weg über den Rathsteig (linke Seite, siehe Karte) mit einer bestgesicherten Stelle durch eine kleine Felswand (Rathsteig) wählen; Familien mit kleineren Kindern, dagegen werden lieber den gefahrlosen Aufstieg durch den Wald wählen. (rechte Seite)

Gleich für welchen Weg man sich entscheidet, als Lohn für den Aufstieg erwartet den Wanderer ein wunderbarer Panoramablick auf das schöne Goiserertal und „König“ Dachstein! Und wer möchte, kann natürlich auch noch rechts weg vom Berghof Predigstuhl über das Rossmoos zum Hüteneck wandern (3 Std. hin und retour). Von dort aus gibt es einen sensationellen Ausblick auf das Weltkulturerbe!

Fakts

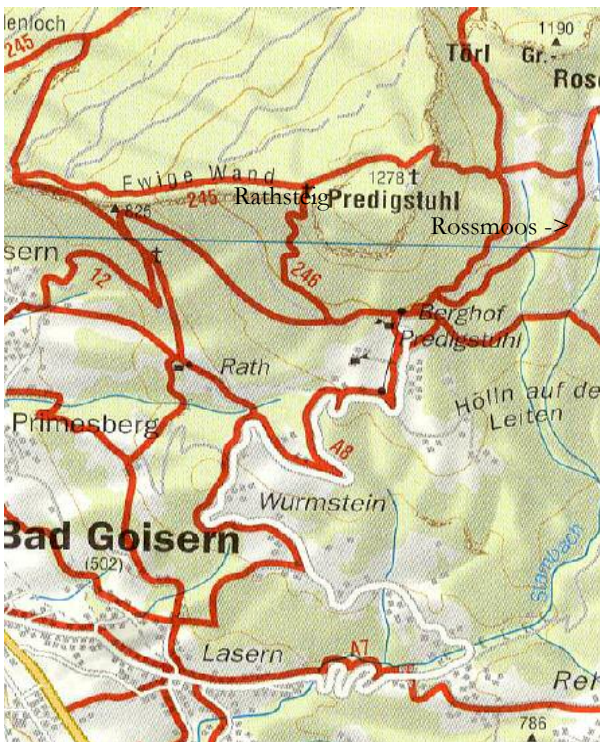
Start	Bad Goisern	P Berghof Predigstuhl Bhf. Jodschwefelbad
Ziel		Gipfel Predigstuhl
Schwierigkeit		mittel
Gehzeit		Routenabhängig
Länge		Ca. 4 km
Höhenmeter		276 hm
Panorama		4 von 4
Wegnummer		245, 246
Kinder		Ab 5 Jahren
Ausrüstung		Festes Schuhwerk
Gipfelerlebnis		Ja!
Einkehrmöglichkeiten		Berghof Predigstuhl, Rathluck'n Hütte (DO Ruhetag)

Tourencharakter Je nach Routenwahl eine gemütliche Wanderung oder ausgefüllte Tages-tour

Beste Jahreszeit: Frühsommer bis Spätherbst

Anreise Bahn, Bus oder Pkw

Karten:
 Schubert&Franzke Inneres SKGT
 Kompass Nr. 20
 Freytag&Berndt Nr. 082



Infosrmationen und Sehenswürdigkeiten

Am Weg:

- Streichelzoo beim Berghof Predigstuhl

In Bad Goisern

- Heimat—und Landlermuseum
- Holzknechtmuseum
- Chorinskyklause
- Parkbad Bad Goisern
- Bademöglichkeiten am Hallstättersee

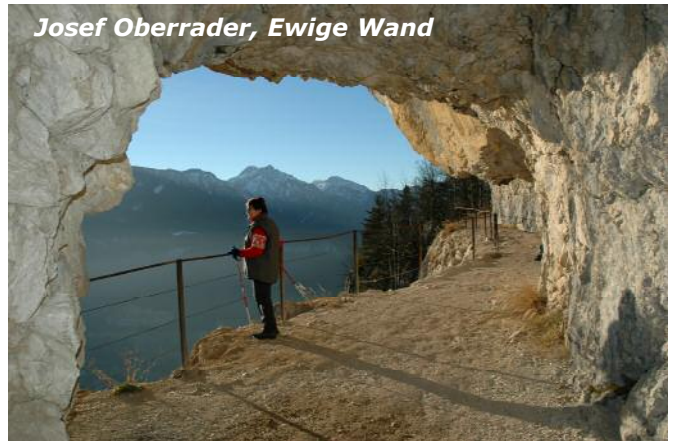
Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverband Inneres Salzkammergut unter Tel.: +43 (0)6135 8329

Wegvarianten

Über die Ewige Wand zum Predigstuhl

Vom Bahnhof Bad Goisern spaziert man ins Ortszentrum und auf der Marktstraße in Richtung Bad Ischl. Nachdem man die Bundesstraße überquert hat geht man rechts in Richtung Posern (man kann auch gleich beim Bhf. Jodschwefelbad aussteigen). Weiter geht´s auf einem steilen Asphaltweg und dann auf einem Karrenweg in einigen Kehren durch den Wald. Bei der folgenden Wegteilung hält man sich links und quert durch den ausgesprengte „Höhenweg“ die Ewige Wand, die sehr oft auch von „schneidigen“ Kletterern bezwungen wird. Nach Durchquerung der Ewigen Wand geht es rechts auf dem Weg Nr. 245 auf einem schmalen Steig oberhalb der Wand entlang aufwärts. Weiter durch ein bewaldetes Hochtal zum exponierten Gipfel des Predigstuhls. Nach einer Rast am Gipfel mit einem herrlichen Panoramablick auf das schöne Goiserertal, dem Hallstättersee und „König“ Dachstein geht es auf einem Holzsteg über eine Kluft und in steilen Serpentinendurch den Wald zu einer Forststraße. Von dort nach rechts und nach wenigen Minuten erreicht man den Berghof Predigstuhl, wo man sich nach einer deftigen Brettljause auf der gemütlichen Aussichtsterrasse frisch gestärkt auf dem Weg zur Rathluck`n Hütte macht. Von dort geht es weiter bergab in Richtung Posern und zum Bhf. Jodschwefelbad. Man hat aber auch die Möglichkeit auf dem Weg Nr. A8 talwärts direkt nach Bad Goisern zu wandern

Josef Oberrader, Ewige Wand



Vom Berghof Predigstuhl über den Rathsteig auf

Ausgehend vom Berghof Predigstuhl wandert man nach links auf einer Forststraße zum Rathsteig. Von dort gelangt man dann durch den Wald zu einer kurzen, gut gesicherten Felswand. Von dort weiter durch ein bewaldetes Hochtal zum Predigstuhlgipfel. Nach einer Rast am Gipfel geht es auf einem Holzsteg über eine Kluft und in steilen Serpentinendurch den Wald hinab. Am Weg Nr. 247, der unterhalb der beiden Rosenkögel zur Zwerchwand ansteigt und quer durch das Bergsturzgelände zur Hüttenneckalm führt.

Der Rückweg erfolgt am Weg Nr. 247 zurück zum Berghof Predigstuhl.

Predigstuhlgipfel mit Gipfelkreuz



Der „Leadership - Klettersteig“ auf den Predigstuhl

Ausgehend vom Berghof Predigstuhl auf dem Steig durch den Predigstuhl Osthang bis zu einem hohen, dünnen Baum unterhalb der Felswände. Von dort auf einem ausgetretenen Waldpfad in Richtung Südwesten abzweigen und durch den steilen Wandhang ansteigen. Am Fuße der Wand beginnen rechts die Sicherungen (Trittklammersn, Stahlseile) und man kann mit dem Aufstieg beginnen. Oben angekommen dann nach rechts und über einen schmalen Grat rechts auf den Predigstuhlgipfel mit seiner wunderschönen Aussicht. Abstieg wahlweise über den Rathsteig oder den Predigstuhl Osthang in vielen Serpentinendurch den Wald zurück zum Berghof Predigstuhl.

